

enviaM-Gruppe und Avacon-Gruppe bauen hochmodernes Rechenzentrum für die Region Hannover

- **2.000 Quadratmeter großes Rechenzentrum in Sehnde, Region Hannover, entsteht**
- **Partner investieren rund 40 Millionen Euro**
- **Kunden profitieren von hoher Datenverfügbarkeit und -sicherheit**

Die enviaM-Gruppe und die Avacon-Gruppe investieren zusammen in eine zukunftssichere IT-Infrastruktur. Bis Mitte 2025 entsteht im Gewerbegebiet Sehnde-Ost, Region Hannover, ein 2.000 Quadratmeter großes Rechenzentrum mit Platz für 28.000 Server auf höchstem Sicherheitsniveau. Das Besondere: Das Edge Data Center stellt vor Ort sichere Kapazitäten für dezentrale Datenverarbeitung mit hoher Verfügbarkeit und kurzen Datenwegen für Kunden zur Verfügung. Beide Unternehmen investieren insgesamt rund 40 Millionen Euro in das Vorhaben.

„Diese Kooperation ist eine Investition in die Zukunft. Mit der zunehmenden Digitalisierung der Wirtschaft wachsen die zu verarbeitenden Datenmengen rasant. Eine zuverlässige und sichere Infrastruktur ist dafür unabdingbar. Wir bündeln damit unsere Kompetenzen als Betreiber von Rechenzentren in Mitteldeutschland mit der Avacon-Gruppe“, sagt Patrick Kather, Vertriebsvorstand der enviaM, einer der führenden regionalen Energiedienstleister in Ostdeutschland.

„Das Avacon Data Center in Sehnde setzt nicht nur neue Maßstäbe für Sicherheit und Leistungsfähigkeit, sondern ist auch ein wichtiger Impuls für die wirtschaftliche Entwicklung der Region Hannover. Mit minimalen Latenzzeiten und höchster Datensicherheit stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen und machen die Region Hannover noch attraktiver für Investitionen“, so Marten Bunnemann, Vorstandsvorsitzender der Avacon AG.

„Rechenzentren sind entscheidend für die moderne Informations- und Kommunikationstechnologie und spielen eine wichtige Rolle bei der Speicherung sowie Verarbeitung von Daten in vielen Branchen - einschließlich Forschung, Gesundheitswesen und Finanzdienstleistungen. Sie tragen dazu bei, technologische Entwicklungen voranzutreiben und die digitale Infrastruktur zu verbessern. Diese Ansiedlung fördert die Wirtschaft in unserer Region und darüber hinaus“, so Bürgermeister von Sehnde, Olaf Kruse. „Ich freue mich über die Entscheidung von Avacon, mit der wir auch in anderen Bereichen eine gute Zusammenarbeit pflegen.“

Neue Gesellschaft für Edge Data Center – Avacon Data Center GmbH

An der Umsetzung sind die Avacon-Tochter Avacon Connect und die enviaM-Tochter envia TEL beteiligt. Beide Unternehmen bündeln ihr Know-how in einer Gesellschaft, die für die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb des Edge Data Centers am 04. Mai 2023 gegründet wurde. Sitz der Avacon Data Center GmbH wird Sehnde sein.

Das Edge Data Center wird ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben. Kritische Versorgungssysteme werden mehrfach redundant ausgelegt, um eine hohe Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Ein ausgefeiltes Sicherheitskonzept, Klimatisierung, Brandschutz und eine 24-Stunden-Überwachung sorgen für optimale Bedingungen.

Nächste Schritte

Das für den Bau vorgesehene Grundstück in Sehnde-Ost in der Hedwig-Kohn-Straße im Gewerbegebiet wurde bereits erworben. Derzeit laufen die Umsetzungsplanungen auf Hochtouren. Bis Mitte 2024 soll der erste Spatenstich für das Rechenzentrum erfolgen. Im selben Jahr startet die Vermarktung der Serverplätze. Die Inbetriebnahme des Edge Data Centers ist für 2025 geplant.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482 1748
E evelyn.zaruba@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Katharina Krause
Avacon AG
T 0152-2 17 011 77
E Katharina.Krause@avacon.de
I www.avacon.de/de/ueber-uns/newsroom/aktuelle-meldungen

Hintergrund

Edge Data Center:

Bei einem Edge Data Center handelt es sich um ein Hochleistungsrechenzentrum, welches Daten mit geringen Latenzzeiten und hohen Security-Anforderungen verarbeitet. Die Latenzzeit ist dabei die Zeit, die Daten brauchen, um an ihr Ziel und zurück zu gelangen. Treiber dafür ist das sogenannte Edge Computing, welches zunehmend Echtzeitdaten und kritische Daten abfordert. Das Edge steht für eine dezentrale Datenverarbeitung am Rande eines Netzwerkes. Die kleineren Rechenzentren befinden sich in der Nähe des Endnutzers und können schnelle Dienste bereitstellen.

enviaM-Gruppe

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Anteilseigner von enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen, die direkt oder über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt sind.

Avacon-Gruppe

Voller Energie. Für die Menschen in der Region. Als eines der größten regionalen Energieversorgungsunternehmen Deutschlands bringt die Avacon-Unternehmensgruppe Energie genau dorthin, wo Millionen Menschen sie brauchen. Schnell, zuverlässig, effizient und umweltfreundlich. Wir sind Partner für regionale Energielösungen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser, Wärme, Kälte, Mobilität und Beleuchtung. Über unsere intelligenten Energienetze verbinden wir Menschen von der Nordseeküste bis Südhessen, von der niederländischen Grenze bis nach Sachsen-Anhalt mit Energie. Darüber hinaus plant, baut und betreibt die Unternehmensgruppe moderne und leistungsstarke Glasfasernetze.

Mit mehr als 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 270 Auszubildenden und Praktikanten, ist die Avacon-Unternehmensgruppe einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region und damit ein relevanter Wirtschaftsfaktor. Durchschnittlich 540 Millionen Euro fließen jährlich in Form von Steuern, Aufträgen und Löhnen in den regionalen Wirtschaftskreislauf. So leisten wir einen Beitrag zum wirtschaftlichen Wachstum und setzen Impulse für die Unternehmen in der Region.

Avacon ist Teil des E.ON-Konzerns, zugleich aber auch stark kommunal geprägt. Mehr als 80 Kommunen und Landkreise halten 38,5 Prozent der Anteile an Avacon.

envia TEL

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines mehr als 6.600 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 80.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.

Edge Datacenter:



BU: Zum Nachhaltigkeitskonzept des neuen Rechenzentrums gehören eine Photovoltaik-Freiflächenanlage und eine innovative Fassadenbegrünung.